
 Landkreis/kreisfreie Stadt

 Katasterbehörde

 Gemeinde

 Antrags.-Nr.

 Gemarkung

 Archivblatt

 Flur

 Flurstück

 Vermessungsstelle

Grenzniederschrift

Die beigefügte Skizze ist Bestandteil dieser Niederschrift *)

Aufgenommen: _____, den _____

Anwesend:

als Beurkundende(r): _____

als Beteiligte

zu Nr. _____ dem Beurkundenden
von Person bekannt.

zu Nr. _____ durch den Anwesenden

zu Nr. _____ ausgewiesen.

zu Nr. _____ ausgewiesen

durch _____

Mitgeteilt, aber nicht erschienen/nicht mehr anwesend*)

Heftrand

Beantragt ist die Vermessung/Sonderung*) – eines Teils - *) de_ oben benannten Flurstück_ zum Zwecke de_

Skizze:

Zeichenerklärung

	Eigentumsgrenze,		Flurstücksgrenze,		Gebäude-, Nutzungsartengrenze
	Grenzstein, grenzsteinähnliches Grenzzeichen (Zusatz: K = Kunststoffmarke),  wie vor, unterirdisch				
	R = Rohr, B = Bolzen, N = Nagel, Pf = Pfahl  Meißelzeichen				
Grenzmauer	 einseitig,	 gemeinschaftlich,	 beiderseitig		
Zaun	 einseitig,	 gemeinschaftlich			
Hecke	 einseitig,	 gemeinschaftlich			
Schwarz = vorgefundene Grenzzeichen, bestehende Grenzen,  Schwarz mit roter Umrandung = auf vorgefundenes Grenzzeichen neues aufgesetzt					
Rot = neue Grenzen und Grenzzeichen, Rot gekreuzt = entferntes Grenzzeichen, wegfallende Grenze					

*) Nichtzutreffendes streichen

Verlauf sowie vorgefundene*) und neugesetzte*) Grenzzeichen der bestehenden und der neuen Grenze(n) gehen aus vorstehender/beigefügter*) Skizze hervor.

A) Bestehende Grenzen

Die Grenzuntersuchung ergab Folgendes:

Heftrand

*) Nichtzutreffendes streichen

B) Neue Grenzen

Die Lage der neuen Grenzen wurde wie folgt ermittelt:*)

Zu A) und B) erklären die Beteiligten:

*) Ich/Wir zu Nr. _____ erkenne(n) das Ergebnis der Grenzermittlung an.

*) Ich/Wir zu Nr. _____ erkläre(n) _____

C) Abmarkung

*) Die/Der in der Skizze dargestellte/n Grenzpunkt/e _____ wurde/n nach dem Nachweis im Liegenschaftskataster/ _____ *) abgemarkt.

*) Ich/Wir zu Nr. _____ stimme(n) der vorgenommenen Abmarkung der Grenze(n) zu.

*) Ich/Wir zu Nr. _____ beantrage(n), von einer Abmarkung der Grenze(n) abzusehen.
() Dem Antrag stehen Gründe des öffentlichen Interesses nicht entgegen.

*) Die/Der in der Skizze dargestellte/n Grenzpunkt/e _____ wurde/n aus folgenden Gründen nicht abgemarkt. _____.

*) Ich/Wir zu Nr. _____ erkläre(n) _____

*)Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommenen Abmarkungen können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei

_____ (Anschrift der Vermessungsstelle)
schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

Unterschrift

Siegel

Nachträglich aufgenommen den:

als Beurkundende(r): _____
als Beteiligte

zu Nr. _____ dem Beurkundenden
von Person bekannt.

zu Nr. _____ durch den Anwesenden

zu Nr. _____ ausgewiesen.

zu Nr. _____ ausgewiesen

durch _____

*) Ich/Wir zu Nr. _____ erkläre(n) _____

Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

Unterschrift

Siegel

Bescheinigung der Bestandskraft:

Die Entscheidungen nach A), B) und C)*) der Grenzniederschrift sind bestandkräftig geworden.

Unterschrift

Erklärung

Betrifft: Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Ich/Wir, _____
(Name, Vorname)

verzichte(n) auf das Recht, Widerspruch gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en*) zu erheben.

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen